

136479-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Planungsleistungen für den Ersatzneubau des Multifunktionsgebäudes am Sportplatz Schildau

OJ S 40/2026 26/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Belgern-Schildau

E-Mail: p.danjuk@belgernschildau.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen für den Ersatzneubau des Multifunktionsgebäudes am Sportplatz Schildau

Beschreibung: Planungsleistungen für den Ersatzneubau des Multifunktionsgebäudes am Sportplatz Schildau

Kennung des Verfahrens: 019c7bac-d99f-4e62-8e5d-af2675844337

Interne Kennung: 01/2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: siehe Ausschreibungstext

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kurzwaldner Str. 2, Gemarkung Schildau, Flur 4, Flurstück 561/32, 564/33, 563/33 und 565/43

Stadt: Stadt Belgern-Schildau, OT Schildau

Postleitzahl: 04889

Land, Gliederung (NUTS): Nordsachsen (DED53)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 434 449,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: siehe Ausschreibungstext

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: siehe Ausschreibungstext

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: siehe Ausschreibungstext

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: siehe Ausschreibungstext

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: siehe Ausschreibungstext

Korruption: siehe Ausschreibungstext

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: siehe Ausschreibungstext

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: siehe Ausschreibungstext

Betrug: siehe Ausschreibungstext

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: siehe Ausschreibungstext

Zahlungsunfähigkeit: siehe Ausschreibungstext

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: siehe Ausschreibungstext

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: siehe Ausschreibungstext

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: siehe Ausschreibungstext

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 - Objektplanung/Tragwerk/Besondere Leistungen §§ 34 ff. HOAI

Beschreibung: Los 1: Mit diesem Los sollen die Planungsleistungen der Objektplanung - Gebäude und Innenräume, LPH 5-9, §§ 34 ff. HOAI (soweit diese für ein kostenoptimierte Lösung zu wiederholen sind) und die Tragwerksplanung, LPH 5-6, § 51 f. HOAI (soweit diese für eine kostenoptimierte Lösung zu wiederholen sind) sowie mögliche Besondere Leistungen /Beratungsleistungen, wie Vermessung, Bodenmechanik, Akustik; gegebenenfalls SiGeKo ausgeschrieben sein.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Nein

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kurzwald Str. 2

Stadt: Belgern-Schildau OT Schildau
Postleitzahl: 04889
Land, Gliederung (NUTS): Nordsachsen (DED53)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 189 115,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.8. Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: durchschnittlicher Gesamtumsatz (Jahresmittel) der vergangenen drei Jahre (2023, 2024, 2025)

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: durchschnittliche Umsatz für einschlägige Leistungen in den vergangenen drei Jahren (2023, 2024, 2025)

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter der vergangenen drei Jahre (2023, 2024, 2025)

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Eignungskriteriums: durchschnittliche Anzahl der Architekten und Ingenieure der vergangenen drei Jahre (2023, 2024, 2025)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufserfahrung des Projektverantwortlichen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufserfahrung des stellvertretenden Projektverantwortlichen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe von mindestens drei Referenzen gemäß § 75 Abs. 5 VgV im jeweiligen Los für die dortigen Planungsleistungen (Los 1 Objektplanung; Los 2 Fachplanung HLS; Los 3 Fachplanung ELT) für den Neubau oder Ersatzneubau von Bildungseinrichtungen bzw. vergleichbaren Gebäuden in den vergangenen drei Jahren (2023, 2024, 2025) einschließlich der nachbenannten Angaben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: siehe Ausschreibungstext

Beschreibung: Preis: Für die Bewertung des Preises wird der vom Bieter eingetragene Endpreis in seinem Angebot bewertet. Das danach günstigste Angebot erhält 100 Punkte. Ein Angebot, welches nach dieser Berechnung doppelt so teuer wäre, wie das günstigste Angebot, erhält 0 Punkte.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: siehe Ausschreibungstext

Beschreibung: Konzept: Im Rahmen dieses Kriteriums werden die Inhalte des vom Bieter einzureichenden Konzeptes (max. 5 DIN A4 Seiten, Arial 11, 1,15 Zeilenabstand) von einer Jury des Auftraggebers bewertet. Folgende Inhalte des Konzeptes sind gefordert: -Umsetzung der bereits vorhandenen Planung durch den Auftragnehmer -Abstimmung mit dem Bauherren im Rahmen der Planung, Ausschreibung und des Bauprozesses; Die Bewertungskriterien sind: -Effiziente und vorausschauende Umsetzung einer baulichen Vorzugsvariante - vorausschauende, logisch gegliederte und gut vorbereitende Bereitstellung von Leistungsverzeichnissen im Rahmen der LPH 7 -Professionelle und zeitnahe Rechnungs- und Kostenkontrolle, -Proaktive und professionelle Kommunikation mit dem Bauherren. Der Bewertungsbogen, auf dem Bewertungen basieren wird, liegt dieser Ausschreibung an und gibt weitere Wertungsdetails/Unterkriterien wieder.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: siehe Ausschreibungstext

Beschreibung: Präsentation: Im Rahmen dieses Kriteriums werden nachfolgend näher bezeichnete Aspekte einer Präsentation von einer Jury bewertet, die aus seitens des Auftraggebers benannten Mitgliedern besteht (Mitarbeiter der Verwaltung und des Stadtrates). An der Präsentation sollte der Projektverantwortliche und derjenige teilnehmen, der die Bauüberwachung im Auftragsfalle übernehmen soll. Vertretungen dieser genannten Personen sollten vermieden werden. Folgende Inhalte der Präsentation sind gefordert: Präsentation vergleichbarer Referenzobjekte und die Übertragung dieser Erfahrungen auf das ausschreibungsgegenständliche Projekt. Der Bewertungsbogen, auf dem Bewertungen basieren wird, liegt dieser Ausschreibung an und gibt weitere Wertungsdetails/Unterkriterien wieder.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019c7bac-d99f-4e62-8e5d-af2675844337/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019c7bac-d99f-4e62-8e5d-af2675844337/zustellweg-auswaehlen>

Beschreibung: siehe Ausschreibungstext

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 36 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich vor, Erklärungen und Nachweise bei dem Bewerber nachzufordern, sofern diese zum Zeitpunkt der Abgabe der Bewerbungsunterlagen nicht beigelegt haben und soweit dies juristisch möglich ist und im Übrigen Relevanz für die Wertung besteht. Die Auftraggeberin wird für die Nachforderung von Nachweisen und Erklärungen gegenüber dem Bewerber eine angemessene Frist im Sinne des § 56 Abs. 4 VgV setzen. Werden die insofern geforderten Unterlagen dann nicht fristgerecht eingereicht, wird die Bewerbung vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 26/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: HMW Rechtsanwälte Steuerberater

Eröffnungstermin — Beschreibung: HMW Rechtsanwälte Steuerberater

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße im Sinne von § 135 Abs. 1 GWB (Unwirksamkeit des Vertrages) sind in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach

Vertragsschluss geltend zu machen. Hat die Auftraggeberin die Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU (§ 135 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist nur bei Einhaltung nachfolgender Voraussetzungen zulässig: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Bewerber im Vergabeverfahren erkannt hat, sind gegenüber der Auftraggeberin innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis über das Nachrichtenportal bei www.eVergabe.de zu rügen. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin über das Nachrichtenportal bei www.eVergabe.de zu rügen. Die Frist beginnt mit der Kenntnis des Vergabeverstößes und endet mit Ablauf des zehnten Kalendertages, spätestens jedoch mit Ablauf der in der Bekanntmachung bzw. den Vergabeunterlagen genannten Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrags. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nach Ablauf dieser Frist Vergabeverstöße, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht mehr gerügt werden können. Ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einzureichen (§ 160 Abs. 3 GWB). Die Auftraggeberin informiert im Sinne des § 134 GWB spätestens 10 Kalendertage vor dem Vertragsschluss denjenigen bzw. diejenigen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Die Mitteilungen erfolgen ausschließlich auf www.eVergabe.de an den Bieter. Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags erklärt sich der Bieter damit einverstanden und verpflichtet sich, dass der Schriftverkehr ausschließlich über www.eVergabe.de erfolgt, und zwar auch in Bezug auf die Mitteilung über beabsichtigte Rechtsbehelfe seitens des Bieters. Weiterhin erklärt sich der Bieter einverstanden, dass den nichtberücksichtigten Bietern der Name des erfolgreichen Bieters mitgeteilt wird.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: HMW
Rechtsanwälte Steuerberater

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: HMW
Rechtsanwälte Steuerberater

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 - Fachplanungsleistungen TGA/HLS

Beschreibung: Los 2: Mit diesem Los sollen Fachplanungsleistungen für Technische Gebäudeausrüstung/HLS, LPH 2-9 § 55 f. HOAI (soweit diese wegen kostenoptimierter Lösung zu wiederholen sind) ausgeschrieben sein.

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Nein

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kurzwalden Str. 2
Stadt: Belgern-Schildau OT Schildau
Postleitzahl: 04889
Land, Gliederung (NUTS): Nordsachsen (DED53)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 35 872,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.8. Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: durchschnittlicher Gesamtumsatz (Jahresmittel) der vergangenen drei Jahre (2023, 2024, 2025)

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: durchschnittliche Umsatz für einschlägige Leistungen in den vergangenen drei Jahren (2023, 2024, 2025)

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter der vergangenen drei Jahre (2023, 2024, 2025)

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Eignungskriteriums: durchschnittliche Anzahl der Architekten und Ingenieure der vergangenen drei Jahre (2023, 2024, 2025)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufserfahrung des Projektverantwortlichen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufserfahrung des stellvertretenden Projektverantwortlichen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe von mindestens drei Referenzen gemäß § 75 Abs. 5 VgV im jeweiligen Los für die dortigen Planungsleistungen (Los 1 Objektplanung; Los 2 Fachplanung HLS; Los 3 Fachplanung ELT) für den Neubau oder Ersatzneubau von Bildungseinrichtungen bzw. vergleichbaren Gebäuden in den vergangenen drei Jahren (2023, 2024, 2025) einschließlich der nachbenannten Angaben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: siehe Ausschreibungstext

Beschreibung: Preis: Für die Bewertung des Preises wird der vom Bieter eingetragene Endpreis in seinem Angebot bewertet. Das danach günstigste Angebot erhält 100 Punkte. Ein Angebot, welches nach dieser Berechnung doppelt so teuer wäre, wie das günstigste Angebot, erhält 0 Punkte.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: siehe Ausschreibungstext

Beschreibung: Konzept: Im Rahmen dieses Kriteriums werden die Inhalte des vom Bieter einzureichenden Konzeptes (max. 5 DIN A4 Seiten, Arial 11, 1,15 Zeilenabstand) von einer Jury des Auftraggebers bewertet. Folgende Inhalte des Konzeptes sind gefordert: -Umsetzung der bereits vorhandenen Planung durch den Auftragnehmer -Abstimmung mit dem Bauherren im Rahmen der Planung, Ausschreibung und des Bauprozesses; Die Bewertungskriterien sind: -Effiziente und vorausschauende Umsetzung einer baulichen Vorzugsvariante - vorausschauende, logisch gegliederte und gut vorbereitende Bereitstellung von Leistungsverzeichnissen im Rahmen der LPH 7 -Professionelle und zeitnahe Rechnungs- und Kostenkontrolle, -Proaktive und professionelle Kommunikation mit dem Bauherren. Der Bewertungsbogen, auf dem Bewertungen basieren wird, liegt dieser Ausschreibung an und gibt weitere Wertungsdetails/Unterkriterien wieder.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: siehe Ausschreibungstext

Beschreibung: Präsentation: Im Rahmen dieses Kriteriums werden nachfolgend näher bezeichnete Aspekte einer Präsentation von einer Jury bewertet, die aus seitens des Auftraggebers benannten Mitgliedern besteht (Mitarbeiter der Verwaltung und des Stadtrates). An der Präsentation sollte der Projektverantwortliche und derjenige teilnehmen, der die Bauüberwachung im Auftragsfalle übernehmen soll. Vertretungen dieser genannten Personen sollten vermieden werden. Folgende Inhalte der Präsentation sind gefordert: Präsentation vergleichbarer Referenzobjekte und die Übertragung dieser Erfahrungen auf das ausschreibungsgegenständliche Projekt. Der Bewertungsbogen, auf dem Bewertungen basieren wird, liegt dieser Ausschreibung an und gibt weitere Wertungsdetails/Unterkriterien wieder.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019c7bac-d99f-4e62-8e5d-af2675844337/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019c7bac-d99f-4e62-8e5d-af2675844337/zustellweg-auswaehlen>

Beschreibung: siehe Ausschreibungstext

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 36 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich vor, Erklärungen und Nachweise bei dem Bewerber nachzufordern, sofern diese zum Zeitpunkt der Abgabe der Bewerbungsunterlagen nicht beigelegt haben und soweit dies juristisch möglich ist und im Übrigen Relevanz für die Wertung besteht. Die Auftraggeberin wird für die Nachforderung von Nachweisen und Erklärungen gegenüber dem Bewerber eine angemessene Frist im Sinne des § 56 Abs. 4 VgV setzen. Werden die insofern geforderten Unterlagen dann nicht fristgerecht eingereicht, wird die Bewerbung vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 26/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: HMW Rechtsanwälte Steuerberater

Eröffnungstermin — Beschreibung: HMW Rechtsanwälte Steuerberater

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße im Sinne von § 135 Abs. 1 GWB (Unwirksamkeit des Vertrages) sind in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend zu machen. Hat die Auftraggeberin die Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU (§ 135 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist nur bei Einhaltung nachfolgender Voraussetzungen zulässig: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Bewerber im Vergabeverfahren erkannt hat, sind gegenüber der Auftraggeberin innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis über das Nachrichtenportal bei www.eVergabe.de zu rügen. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin über das Nachrichtenportal bei www.eVergabe.de zu rügen. Die Frist beginnt mit der Kenntnis des Vergabeverstößes und endet mit Ablauf des zehnten Kalendertages, spätestens jedoch mit Ablauf der in der Bekanntmachung bzw. den Vergabeunterlagen genannten Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrags. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nach Ablauf dieser Frist Vergabeverstöße, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht mehr gerügt werden können. Ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einzureichen (§ 160 Abs. 3 GWB). Die Auftraggeberin informiert im Sinne des § 134 GWB spätestens 10 Kalendertage vor dem Vertragsschluss denjenigen bzw. diejenigen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Die Mitteilungen erfolgen ausschließlich auf www.eVergabe.de an den Bieter. Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags erklärt sich der Bieter damit einverstanden und verpflichtet sich, dass der Schriftverkehr ausschließlich über www.eVergabe.de erfolgt, und zwar auch in Bezug auf die Mitteilung über beabsichtigte Rechtsbehelfe seitens des Bieters. Weiterhin erklärt sich der Bieter einverstanden, dass den nichtberücksichtigten Bietern der Name des erfolgreichen Bieters mitgeteilt wird.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: HMW Rechtsanwälte Steuerberater

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: HMW Rechtsanwälte Steuerberater

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3 - Fachplanungsleistungen TGA/ELT

Beschreibung: Los 3: Mit diesem Los sollen Fachplanung für Technische Gebäudeausrüstung /ELT, LPH 2-9 § 55 f. HOAI (soweit diese wegen kostenoptimierter Lösung zu wiederholen sind) ausgeschrieben sein.

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Nein

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kurzwalders Str. 2

Stadt: Belgern-Schildau OT Schildau

Postleitzahl: 04889

Land, Gliederung (NUTS): Nordsachsen (DED53)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 46 852,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.8. Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: durchschnittlicher Gesamtumsatz (Jahresmittel) der vergangenen drei Jahre (2023, 2024, 2025)

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: durchschnittliche Umsatz für einschlägige Leistungen in den vergangenen drei Jahren (2023, 2024, 2025)

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter der vergangenen drei Jahre (2023, 2024, 2025)

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Eignungskriteriums: durchschnittliche Anzahl der Architekten und Ingenieure der vergangenen drei Jahre (2023, 2024, 2025)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufserfahrung des Projektverantwortlichen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufserfahrung des stellvertretenden Projektverantwortlichen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe von mindestens drei Referenzen gemäß § 75 Abs. 5 VgV im jeweiligen Los für die dortigen Planungsleistungen (Los 1 Objektplanung; Los 2 Fachplanung HLS; Los 3 Fachplanung ELT) für den Neubau oder Ersatzneubau von Bildungseinrichtungen bzw. vergleichbaren Gebäuden in den vergangenen drei Jahren (2023, 2024, 2025) einschließlich der nachbenannten Angaben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: siehe Ausschreibungstext

Beschreibung: Preis: Für die Bewertung des Preises wird der vom Bieter eingetragene Endpreis in seinem Angebot bewertet. Das danach günstigste Angebot erhält 100 Punkte. Ein Angebot, welches nach dieser Berechnung doppelt so teuer wäre, wie das günstigste Angebot, erhält 0 Punkte.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: siehe Ausschreibungstext

Beschreibung: Konzept: Im Rahmen dieses Kriteriums werden die Inhalte des vom Bieter einzureichenden Konzeptes (max. 5 DIN A4 Seiten, Arial 11, 1,15 Zeilenabstand) von einer Jury des Auftraggebers bewertet. Folgende Inhalte des Konzeptes sind gefordert: -Umsetzung der bereits vorhandenen Planung durch den Auftragnehmer -Abstimmung mit dem Bauherren im Rahmen der Planung, Ausschreibung und des Bauprozesses; Die Bewertungskriterien sind: -Effiziente und vorausschauende Umsetzung einer baulichen Vorzugsvariante - vorausschauende, logisch gegliederte und gut vorbereitende Bereitstellung von Leistungsverzeichnissen im Rahmen der LPH 7 -Professionelle und zeitnahe Rechnungs- und Kostenkontrolle, -Proaktive und professionelle Kommunikation mit dem Bauherren. Der Bewertungsbogen, auf dem Bewertungen basieren wird, liegt dieser Ausschreibung an und gibt weitere Wertungsdetails/Unterkriterien wieder.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: siehe Ausschreibungstext

Beschreibung: Präsentation: Im Rahmen dieses Kriteriums werden nachfolgend näher bezeichnete Aspekte einer Präsentation von einer Jury bewertet, die aus seitens des Auftraggebers benannten Mitgliedern besteht (Mitarbeiter der Verwaltung und des Stadtrates). An der Präsentation sollte der Projektverantwortliche und derjenige teilnehmen, der die Bauüberwachung im Auftragsfalle übernehmen soll. Vertretungen dieser genannten Personen sollten vermieden werden. Folgende Inhalte der Präsentation sind gefordert: Präsentation vergleichbarer Referenzobjekte und die Übertragung dieser Erfahrungen auf das ausschreibungsgegenständliche Projekt. Der Bewertungsbogen, auf dem Bewertungen

basieren wird, liegt dieser Ausschreibung an und gibt weitere Wertungsdetails/Unterkriterien wieder.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019c7bac-d99f-4e62-8e5d-af2675844337/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019c7bac-d99f-4e62-8e5d-af2675844337/zustellweg-auswaehlen>

Beschreibung: siehe Ausschreibungstext

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 36 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich vor, Erklärungen und Nachweise bei dem Bewerber nachzufordern, sofern diese zum Zeitpunkt der Abgabe der Bewerbungsunterlagen nicht beigelegt haben und soweit dies juristisch möglich ist und im Übrigen Relevanz für die Wertung besteht. Die Auftraggeberin wird für die Nachforderung von Nachweisen und Erklärungen gegenüber dem Bewerber eine angemessene Frist im Sinne des § 56 Abs. 4 VgV setzen. Werden die insofern geforderten Unterlagen dann nicht fristgerecht eingereicht, wird die Bewerbung vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 26/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: HMW Rechtsanwälte Steuerberater

Eröffnungstermin — Beschreibung: HMW Rechtsanwälte Steuerberater

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig
Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße im Sinne von § 135 Abs. 1 GWB (Unwirksamkeit des Vertrages) sind in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend zu machen. Hat die Auftraggeberin die Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU (§ 135 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist nur bei Einhaltung nachfolgender Voraussetzungen zulässig: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Bewerber im Vergabeverfahren erkannt hat, sind gegenüber der Auftraggeberin innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis über das Nachrichtenportal bei www.eVergabe.de zu rügen. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin über das Nachrichtenportal bei www.eVergabe.de zu rügen. Die Frist beginnt mit der Kenntnis des Vergabeverstößes und endet mit Ablauf des zehnten Kalendertages, spätestens jedoch mit Ablauf der in der Bekanntmachung bzw. den Vergabeunterlagen genannten Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrags. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nach Ablauf dieser Frist Vergabeverstöße, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht mehr gerügt werden können. Ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einzureichen (§ 160 Abs. 3 GWB). Die Auftraggeberin informiert im Sinne des § 134 GWB spätestens 10 Kalendertage vor dem Vertragsschluss denjenigen bzw. diejenigen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Die Mitteilungen erfolgen ausschließlich auf www.eVergabe.de an den Bieter. Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags erklärt sich der Bieter damit einverstanden und verpflichtet sich, dass der Schriftverkehr ausschließlich über www.eVergabe.de erfolgt, und zwar auch in Bezug auf die Mitteilung über beabsichtigte Rechtsbehelfe seitens des Bieters. Weiterhin erklärt sich der Bieter einverstanden, dass den nichtberücksichtigten Bieter der Name des erfolgreichen Bieters mitgeteilt wird.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: HMW Rechtsanwälte Steuerberater

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: HMW Rechtsanwälte Steuerberater

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: HMW Rechtsanwälte Steuerberater

Registrierungsnummer: DE 284554926

Postanschrift: Hauptstraße 10

Stadt: Markkleeberg

Postleitzahl: 04416

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Frau Rechtsanwältin Anne-Katrin Seyfarth
E-Mail: sekretariat@hmw-markkleeberg.de
Telefon: +49 343504950
Internetadresse: <https://www.hmw-kanzlei.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stadt Belgern-Schildau
Registrierungsnummer: 14730045-SV01-44
Postanschrift: Markt 3
Stadt: Belgern-Schildau
Postleitzahl: 04874
Land, Gliederung (NUTS): Nordsachsen (DED53)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Bauamt: Frau Danjuk
E-Mail: p.danjuk@belgernschildau.de
Telefon: +49 34224-44052
Internetadresse: <https://www.belgernschildau.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig
Registrierungsnummer: DE287064009
Postanschrift: Braustraße 2
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04107
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig
E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de
Telefon: +49 341 997 0
Internetadresse: <http://www.lds.sachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 019c7baf-7183-4064-b152-6d4fccf37dab - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/02/2026 17:08:34 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 136479-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 40/2026

Datum der Veröffentlichung: 26/02/2026